

Presse- INFORMATION

www.metropolregion-rhein-neckar.com

25. März 2011

Ansprechpartner
Florian Tholey

Telefon
0621 12987-43

Email
florian.tholey@m-r-n.com

ZMRN e.V.: Personelle Weichen im Vorstand gestellt

- **Albrecht Hornbach übernimmt Vorsitz von Harald Schwager**
- **Margret Suckale ab Mai 2011 im Vorstand**
- **Theo Wieder folgt auf Werner Schineller**

Albrecht Hornbach (56), Vorstandsvorsitzender der Hornbach Holding AG, übernimmt nach Ablauf der Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.) in Neustadt/ Weinstraße am 24. März 2011 den Vorstandsvorsitz des Vereins zunächst für die verbleibende Wahlzeit bis zur Mitgliederversammlung 2012. Er folgt Dr. Harald Schwager (51), Vorstandsmitglied der BASF SE und Standortleiter Ludwigshafen, nach und ist bereit, den Verein wie seine Vorgänger zwei Jahre zu führen.

Die Entscheidung wurde bei der Vorstandssitzung des ZMRN e.V. getroffen. Damit folgte der Vorstand dem Vorschlag des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden Schwager, der sich persönlich um die Nachfolgeregelung bemüht hat und damit die personellen Weichen stellt.

Schwager übernimmt mit Ablauf der Hauptversammlung der BASF SE am 6. Mai 2011 andere Aufgaben im Vorstand der BASF SE und gibt daher das Amt im ZMRN e.V. weiter. Seinen derzeitigen Verantwortungsbereich bei der BASF SE übernimmt zum gleichen Zeitpunkt Margret Suckale, die neu in den Vorstand der BASF SE berufen wird. Bei der Vorstandssitzung des ZMRN e.V. wurde Suckale mit Wirkung zum 9. Mai 2011 in den Vorstand des Vereins berufen. Damit ist die BASF in diesem Gremium weiterhin hochrangig vertreten.

Mit sofortiger Wirkung wurde zudem Theo Wieder, Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal, in den Vorstand des ZMRN e.V. berufen. Er folgt Werner Schineller, Oberbürgermeister der Stadt Speyer a.D., der mit Beginn seines Ruhestandes sein Amt im Vorstand des ZMRN e.V. zur Verfügung gestellt hat.

Breites Engagement bringt Region voran

„Die Metropolregion Rhein-Neckar ist auf einem sehr guten Weg und verzeichnet viele Erfolge. Die Herausforderung reizt mich sehr, die weitere Zukunft dieser Region zusammen mit einem ausgezeichneten Team verantwortlich mit gestalten zu können“, so Hornbach. Er fügte hinzu: „Ich baue auf das breite Fundament tatkräftiger Unterstützung verschiedener Akteure der Region, das in den letzten Jahren gefestigt wurde. Es kommt darauf an, die langfristigen Ziele gemeinsam umzusetzen und das Rad in Schwung zu halten“. Hornbach gehört dem Vorstand seit Januar 2009 an und engagiert sich als Thementreiber für den Bereich „Flächeneinbindung“.

„Ich freue mich sehr, dass ich Herrn Hornbach als meinen Nachfolger gewinnen konnte. Das zeigt, wie hoch das Entwicklungspotenzial der Metropolregion Rhein-Neckar bewertet wird. Und es zeigt die große Bereitschaft des Vorstandsteams, aktiv an unserem ehrgeizigen Ziel zu arbeiten. Schließlich wollen wir bis 2025 als eine der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen Europas bekannt und anerkannt sein“, betont Schwager. „Es ist wie im Staffellauf: Man tritt im Team an, hat ein gemeinsames Ziel vor Augen und gibt an einem bestimmten Punkt den Staffelstab weiter. Gewinner wird in diesem Fall nicht nur das Team, sondern die ganze Region sein“.

Albrecht Hornbach, diplomierter Bauingenieur, trat 1991 in die HORN-BACH-Baumarkt-AG ein. 1998 wurde er ihr Vorstandsvorsitzender. Diese Position ging 2002 an seinen Bruder Steffen Hornbach, während er den Vorstandsvorsitz der Muttergesellschaft Hornbach Holding AG übernahm. Seit 2009 ist er zudem Aufsichtsratsvorsitzender der Hornbach-Baumarkt-AG.